

Name:

Schule:

Sächsischer Informatikwettbewerb

1. Stufe: 4 - jähriger Informatikunterricht

Die Initiatoren des Sächsischen Informatikwettbewerbs 1998/99 möchten allen Teilnehmern bei der Bearbeitung der Aufgabenstellungen viel Spaß und vor allem viel Erfolg wünschen.

Aufgepaßt: Es sind zwei Aufgabenteile zu bearbeiten. Im 1. Teil müssen theoretische und im 2. Teil praktische Aufgabenstellungen gelöst werden.

Weitere Informationen gibt es beim Wettbewerbsleiter der Schule. Er kann auch Fragen zur Durchführung und Auswertung beantworten.



1. Teil: Theoretische Aufgabenstellungen

Für das Sekretariat der Schule soll ein Computerarbeitsplatz eingerichtet werden, der für Standardaufgaben (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenverwaltung) und zum Faxen genutzt werden soll.

Stellen Sie durch Ankreuzen einen aufgabenbezogenen Computerarbeitsplatz (s. o.) zusammen.

Hardware

Motherboard	Pentium II 466, 256 MB RAM	486-40, 16 MB RAM	Pentium 200, 32 MB RAM	
Grafikkarte	SVGA 2MB	3D Matrox	VGA 640 x 480	
Festplatte	800 MB	1,2 GB	6,4 GB	
Diskettenlaufwerk	3,5 Zoll, 1,44 MB	LS 120	ZIP 100 MB	
CD ROM-Laufwerk	8-fach Lesen	16-fach Lesen	CD-Brenner	
Monitor	17 Zoll Color	14 Zoll Color	15 Zoll Color	
Drucker	Tintenstrahl Color	Laser S/W	24-Nadeldrucker	
Eingabegeräte	Grafiktablett	Tastatur	Maus	
Kommunikation	Netzwerkkarte	Modem 14.400	ISDN-Karte	

Software

WINDOWS'95	DOS 6.22	WINDOWS NT	OS/2	
WINDOWS 3.1	NORTON-Commander	PC TOOLS	DOS-SHELL	
WORD 6.0	MS WORKS f. Win.	WORD'97	WORD f. DOS 4.0	
EXCEL	dBase	PARADOX	ACCESS	
Picture Publisher	COREL DRAW	LOTUS 1-2-3	MS OFFICE	
WinFax	Netscape Communicator	Terminal-Programm	F1 Racing	



Beim Starten eines DOS-Spiels läßt sich der Mausfeil nicht bewegen. Notiere dafür mindestens drei Ursachen sowie die Möglichkeiten der Behebung.

Ein Kredit-Institut möchte die Ausrichtung des Schulfestes mit 5.000,- DM unterstützen. Dafür soll ihm zu Werbezwecken eine Liste mit Namen, Adressen und den Geburtsdaten aller Schüler überlassen werden.

Wie soll sich die Schulleitung verhalten? Begründe Deine Antwort.

Mit der Reinigung der Schule ist eine Fremdfirma beauftragt worden. Wie kann eine unbefugte Nutzung der Rechner im Computerkabinett verhindert werden?

Im Sekretariat sind die persönlichen Daten der Schüler auf der Festplatte des Verwaltungs-PC gespeichert. Wie kann gewährleistet werden, dass bei einem Ausfall bzw. Zerstörung der Festplatte die Daten jederzeit verfügbar bleiben?

Zur Beschleunigung der Kommunikation zwischen Schulamt und Schule soll eine Statistik per Modem übermittelt werden. Wie können diese Informationen vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden?

Erläutere die Aufgaben eines Servers im lokalen Netzwerk.

Welche Voraussetzungen an Hard- und Software müssen geschaffen werden, um mit einem privaten PC das Internet nutzen zu können?



2. Teil: Praktische Aufgabenstellungen

Bearbeiten Sie **eine** der beiden Aufgaben.

AUFGABE 1

Vom Wettbewerbsleiter bekommen Sie eine Datenbank und ein Firmenlogo des Großhandelsunternehmens „Gartencenter e. G.“ in 09430 Drebach. Die Firma hat ihren Sitz im Gewerbepark 3c. Die Telefonnummer ist (03 73 41) 47 83 42 und die eMail-Adresse `gartencenter@in-chemnitz.de`.

Am Ende der Arbeit sind die Dateien auf einem Datenträger zu speichern.

Bearbeiten Sie folgende Teilaufgaben:

- Formatieren Sie die tabellarische Datenbankansicht (Liste) so, dass alle Daten vollständig sichtbar sind, aber kein Platz verschwendet wird.
- Sortieren Sie die Datenbank alphabetisch nach der Firmenbezeichnung.
- Zentrieren Sie die Felder „Anrede“ und „PLZ“.
- Speichern Sie die geänderte Datenbank.
- Wählen Sie genau die Datensätze aus, bei denen der Rechnungsbetrag noch nicht beglichen wurde, und speichern Sie die Auswahl geeignet ab.
- Erstellen Sie einen Serienbrief mit folgenden Bedingungen:
 - Gestaltung eines Briefkopfes mit Firmenlogo und Firmenanschrift (Geschäftsführer der Firma sind Sie selbst)
 - Inhalt: Zahlungserinnerung an die säumigen Kunden in der Datenbank. Neben der Adresse soll auch der Rechnungsbetrag mit in den Serienbrief eingefügt werden.
 - formelle Gestaltung nach den Regeln des Maschinenschreibens (nach DIN 5008)
- Speichern Sie den Serienbrief.

AUFGABE 2

Erstellen Sie eine tabellarische Übersicht über Einnahmen und Ausgaben einer Familie anhand folgender Daten.

Miete	1.200,- DM	Strom/ Heizung	120,- DM
Versicherungen	200,- DM	Gehalt/ Lohn	2.430,- DM
Kindergeld	400,- DM	Raten für Kredite	786,- DM
Nahrungsmittel	1.000,- DM	Fahrkosten/ Benzin	154,30 DM

- Gliedern Sie in Einnahmen und Ausgaben.
- Berechnen Sie die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben und ermitteln Sie die Differenz.
- Speichern Sie die Datei unter dem Namen **haushalt** ab.

Aufgrund der Haushaltssituation besteht die Notwendigkeit, die Nebeneinkünfte zu erhöhen. Dabei kommt die Familie zum Entschluß, ihre Garage zu vermieten.

Gestalten Sie dazu eine Annonce im DIN A4 Format als Handzettel und binden Sie eine Lageskizze ein.